

Belohnungen für 10/11 Klasse

Beitrag von „graaf“ vom 10. Februar 2011 20:37

Hallo,

ich bin es bei den 5. und 6. Klässlern so gewohnt, dass ich gute Noten mit einem schönen Stempelbild belohne.

Gerne würde hätte ich ein Äquivalent für die 10 und 11.Klässler....ein Stempel fände ich dann zu kindisch.

Was meint ihr? Habt ihr noch andere Ideen?

Beitrag von „Schmeili“ vom 10. Februar 2011 20:41

Also ich hätte in der Oberstufe alles andere als sachliche Kommentare oder Verbesserungstipps als absolut albern empfunden.

Beitrag von „graaf“ vom 10. Februar 2011 21:58

...im Fremdsprachenunterricht (teilweise für viele nur 3. Sprache) ist vieles anders....

Ich wünschte wir hätten damals mal etwas Abwechslung und Ermunterung geboten bekommen. Also für Ideen wäre ich wie gesagt dankbar. Alle anderen brauchen sich nicht angesprochen fühlen. 

Beitrag von „brabe“ vom 10. Februar 2011 23:19

Warum keinen Eifelturm für eine 2 und eine Mona Lisa für eine 1?

Man muss nur sich gegenüber treu sein. Man sollte sich nicht vor den Schülern verstellen.

Beitrag von „Hawkeye“ vom 11. Februar 2011 11:06

ich nehme mir für die besprechung von schulis in allen klassen eine ganze stunde zeit, auch wenn es vom stoff her nicht reicht. wenn ich fertig bin, gehe ich herum und berate noch die schüler mit den schlechten noten - gehe aber auch persönlich auf die zu, die gute noten haben und sage, dass es mich gefreut hat, dass sie sehr gut gearbeitet haben etc.... das freut sie idr.

klebebildchen ... ich weiß ja auch nicht. ;). die gute note ist doch eigentlich schon sichtbare belohnung für ihre mühe?

Beitrag von „brabe“ vom 11. Februar 2011 14:22

Zitat

Original von brabe

Warum keinen Eifelturm für eine 2 und eine Mona Lisa für eine 1?

Man muss nur sich gegenüber treu sein. Man sollte sich nicht vor den Schülern verstellen.

Achso, ich dachte wirklich an einen Stempel und nicht an ein Klebebildchen.

In RLP gab es für den besten immer eine Unterschrift des Fachabteilungsleiters. Bei uns war das in Mathematik und Physik jeweils der Direktor. Das war auch immer eine Belohnung, diese Unterschrift zu haben.

Beitrag von „Schmeili“ vom 11. Februar 2011 14:46

Zitat

Original von graaf

Also für Ideen wäre ich wie gesagt dankbar. Alle anderen brauchen sich nicht angesprochen fühlen. 

Aha - also ist "sachlicher Kommentar" oder "Verbesserungstipps" keine Idee.. Nunja, man muss nicht alles verstehen. Ich hab mir dann wohl kein Stempelchen verdient..

Beitrag von „Friesin“ vom 11. Februar 2011 17:12

Stempel in Kl. 10 oder !! ?????

Die machen in 1 bis 2 Jahren Abitur 😊

ein freundlicher Kommentar unter einer Schulaufgabe à la: Super! oder Ähnliches reicht m.E. völlig aus. Denn wie schon gesagt wurde: die Note sollte doch Lob genug sein.

Es sei denn, deine Oberstufenschüler finden solche Stempel aus nostalgischen Gründen irgendwie wieder cool 😊

Beitrag von „Danae“ vom 11. Februar 2011 17:26

Nee Schmeili, haste wohl nich.

Ich arbeite in der Erwachsenenbildung, meine SuS sind jüngstens 16 Jahre alt und nach oben ist da keine Grenze gesetzt. Ich habe mich für die niedlichen, kitschigen Stempel usw. für die Kleinen entschieden, weil ich für Ältere nichts finden konnte. Jahrelang habe ich ohne dieses "Gedöns" gearbeitet, bis mir so ein Stempel in die Hände fiel und ich es einfach ausprobierter. Und das erste, was nachgesehen wird, wenn es einen Test oder eine Klausur wiedergibt, ist, wer welchen Stempel oder welchen Aufkleber hat. Egal ob ich in einer DaF, Hauptschul oder Abschlussklasse bin, ein 16-jähriges Pupertätsopfer oder 45-jährige Mutter habe. Meine Schülerschaft hungert regelrecht nach dieser Anerkennung und sie verstehen die Nuancen von "neatly done" und "much better" besser, als ein plus oder minus. Altersgemäß angemessen sind diese Dinge sicherlich nicht, aber diese kleinen Albernheiten sind ein Highlight und meine SuS fühlen sich tatsächlich noch anders wertgeschätzt, wenn ich die Mappe mit den Stempeln raushole und mit sorghältigem Trara den richtigen suche.

Probier es einfach aus, vielleicht mögen deine Schüler es, vielleicht finden sie es unangemessen, in beiden Fällen werden sie es dir sagen.

Beitrag von „Jube“ vom 11. Februar 2011 18:01

Unsere Schulleitung vergibt immer einen Stift (Textmarker, Gelstift...) für die beste Arbeit. Kommt bei den Schülern gut an. Ist allerdings natürlich teurer als Stempel oder Sticker.

Beitrag von „webe“ vom 11. Februar 2011 19:15

Unser letzlicher Abschlussjahrgang (RS, 10. Klasse) hat in der Abschlussrede ausdrücklich betont wie toll sie es fanden, dass ihre Klassenlehrerin bis zum Ende immer Stempel unter die guten Arbeiten gesetzt hat. Meine Erfahrungen in Englisch gehen nur bis Klasse 9, aber auch die freuen sich immer ziemlich (und das ist wirklich niedlich) über Smiliestempel oder Fleißbienenaufkleber.

Aber vielleicht sind Gymnasiasten da auch anders.

Von nem Lehrer, der das selbst albern findet, würden die Schüler das vermutlich nicht so gut annehmen (denn dann fühlen sie sich veralbert und nicht ernst genommen), aber zu diesen Lehrern scheinst du nicht zu gehören. Wenn du verkaufen kannst, dass diese Stempel wirklich ein Lob ausdrücken, probiers einfach mal aus...

(zur Motivwahl: Smilies eignen sich für alle Altersklassen, aber auch Fleißbienchen können 15 jährige noch verzücken..)

Beitrag von „Ummon“ vom 11. Februar 2011 19:27

Ich habe einen Kolibri-Stempel, den ich bei sowas dann und wann verwende.

Beitrag von „Friesin“ vom 11. Februar 2011 19:37

smilies setze ich bei guten Arbeiten auch drunter, aber die sichd ratzfatz selbst gezeichnet!

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 13. Februar 2011 13:00

... vergabe ich auch oder ein "Well done" - bietet sich ja an in Fremdsprachen, es in der jeweiligen Sprache zu formulieren.

Oder mach doch einfach einen Daumen hoch - Daumen runter bei schlechten Arbeiten wäre natürlich nicht so passend.

Sonnenkönigin